

Gewerkschaftsprotest gegen DGB-Sparpläne

Streit um Kürzungen bei Rechtsschutz-Mitarbeitern

dc BERLIN. Zwischen dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und seinen eigenen Beschäftigten gibt es Streit um ein Sparpaket bei der DGB Rechtsschutz GmbH. Der Verband der Gewerkschaftsbeschäftigten (VGB) rief gestern in Berlin zur Protestdemonstration gegen die Führung auf. Diese will wegen sinkender Beitragseinnahmen die Personalkosten für 850 Rechtsschutz-Beschäftigten um insgesamt 15 Mill. Euro senken. Das würde laut VGB-Berechnung 100 Arbeitsplätze kosten - und damit das Rechtsschutzangebot für Gewerkschaftsmitglieder empfindlich schwächen.

„Es wäre vernünftiger, die Ausgaben für politische Aktivitäten des DGB selbst zu kürzen“, kritisierte VGB-Sprecher Martin Lesch auf Anfrage. Immerhin gebe der DGB nach wie vor "erhebliche Summen für direkte und indirekte Werbung zugunsten einer neoliberalen SPD aus. Statt derart Geld zum Fenster hinauszuerwerfen", sollte man besser den seit 1998 geltenden Finanzierungsschlüssel für den Rechtsschutz zu Lasten der DGB-Zentrale ändern, forderte der VGB. Derzeit hat der DGB Anspruch auf 12 % der Beitragseinnahmen seiner Einzelgewerkschaften; 40 % davon fließen anschließend dem Rechtsschutz zu. Nun fordert der VGB dafür 45 %.

Der DGB selbst zeigt zwar Verständnis für die Sorgen, will der Forderung aber nicht folgen. Eine Änderung des Schlüssels sei schon steuerlich problematisch: Steige der Anteil der Finanzierung wirtschaftlicher Aktivitäten, wie sie die GmbH betreibt, drohe der DGB insgesamt umsatzsteuerpflichtig zu werden, erläuterte ein Sprecher. Doch suchten auch die Vertreter der DGB-Arbeitgeberseite eine Lösung, die die Rechtsschutzarbeit für die Mitglieder möglichst wenig einschränke.

Über die weiteren Pläne beriet gestern Abend der Aufsichtsrat der Rechtsschutz GmbH, dem auf Arbeitgeberseite unter anderem die Gewerkschaftsspitzen angehören. Den Protestierern schlugen sie indirekt ein Schnippchen: Der Sitzungsort wurde kurzfristig aus Berlin-Mitte nach Köpenick verlegt.